**Düdinger Chränzlitrachten  
Wie Pailletten und Flitter ihren Beitrag zur Integration leisten**

Die Blusenärmel wie ein perfekt gefaltetes und blütenweisses Akkordeon, um den Hals ein riesiges silbernes Amulett, auf dem Kopf ein glitzerndes Chränzli aus allerlei Pailletten, Flitter, Schaum- und Glasperlen und Stoffblümchen. Dazu eine lange Trütscha (Zopf) im Haar – und ein stolzes Lächeln im Gesicht: Einmal im Jahr, an der Prozession am Herrgottstag, kann man diese wundersamen und wunderschönen Chränzlitöchter in Düdingen bewundern.

Die Chränzlitracht gehört zu den ältesten und farbigsten Trachten der Schweiz, einzelne Bestandteile reichen bis ins 17. Jahrhundert  zurück. Aber weit gefehlt, wer denkt, dass das Privileg dieser Tracht nur Wenigen – und Alteingesessenen – vorenthalten ist: Auch junge Mädchen aus anderen Kulturkreisen sind eingeladen, die Tracht zu tragen. Die Chränzlitracht leistet somit ihren Beitrag zur Integration und steht für gelebte Sensler Kultur.

Ansprechperson Chränzlitrachten Düdingen:   
Esther Schwaller  
 [schwalleres@edufr.ch](mailto:schwalleres@edufr.ch)